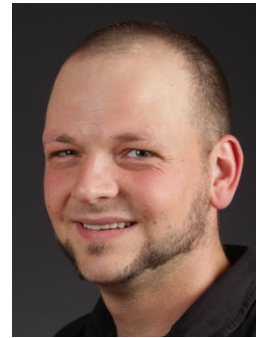


Bewerbung für die Landesliste NRW zur Landtagswahl auf Listenplatz 4

Lukas Maximilian Hirtz



Liebe Genossinnen und Genossen,

das Land NRW gehört seit Jahren zu den Ländern mit einer negativen Entwicklung, besonders im Ruhrgebiet. Kaum woanders sind mehr Menschen von Armut betroffen. Duisburg hat fast die höchsten (offiziellen) Erwerbslosenzahlen und seit Jahren die höchste Sanktionsquote. Es fehlen Lehrkräfte in den oft maroden Schulen, von SchulsozialarbeiterInnen ganz zu schweigen. Die Mängelliste könnte um etliche Punkte erweitert werden. Es sind Folgeerscheinungen einer Politik, die Profite über das Wohlergehen der Menschen stellt. Das Dogma der schwarzen Null verhindert im ganzen Land wichtige Investitionen in die soziale Infrastruktur und deren Aufrechterhaltung.

Doch es regt sich auch Widerstand. Duisburg verfügt über eine lange Tradition und Erfahrung bei Arbeitskämpfen, die von unserem Kreisverband solidarisch begleitet wurden und werden. Beim Arbeitskampf im St. Anna- Krankenhaus haben wir mit einer Solidaritätsgruppe, in der ich eng mitgearbeitet habe, einen größeren Erfolg verbuchen können, als wir vorher erhofft haben.

Als ein Freibad in Duisburg Homberg wegen des sog. Stadtstärkungspakt geschlossen werden sollte, habe ich mit anderen eine Bürgerinitiative gegründet, 16 000 Unterschriften in 2 Monaten gesammelt und damit das Bad gerettet.

Aber in Duisburg wie im ganzen Land mobilisieren gleichzeitig RassistInnen massiv. Wir brauchen eine starke, im Umgang mit Rechts erfahrene LINKE im Landtag, um der rassistischen Hetze glaubwürdigen Widerspruch entgegen zu setzen. Die neoliberalen Parteien sind mit ihrer Politik des Sozialabbaus mitverantwortlich, dass Menschen Hetzern Glauben schenken.

Wir brauchen eine Politik in NRW die Arbeitsplätze schafft, ohne auf Lohndumping, Leiharbeit etc. zu setzen. Die Industrie und damit das Schicksal ganzer Regionen darf nicht abhängig von kurzfristigen Profitinteressen sein, sondern muss durch eine Vergesellschaftung, Innovationen und eine sozial-ökologische Wende gesichert werden.

Für einen Aufbruch zum Sozialismus des 21. Jahrhunderts möchte ich mit euch im Landtag und auf der Straße kämpfen und bitte euch daher um euer Vertrauen.

Zu meiner Person:

Beruflich: Studierender der Biotechnologie (im Abschluss)

Bisherige Nebenjobs: - Mitarbeiter im Wohnheim für psychisch Kranke, - Betreuung einer Person mit Behinderung, - Mitarbeiter des Landtagsabgeordneten Rüdiger Sagel, - Werkstudent im Stahlwerk bei HKM, - Fraktionsassistent Ratsfraktion DIE LINKE. Duisburg,- Pferdepfleger

Mitgliedschaften: u.A. - Linksjugend `solid, - IG BAU, - Ingenieure ohne Grenzen, - die linke.sds

Politische Vita (Auswahl): - 1.9.2009 Eintritt, - seit Dezember 2011 Sprecher OV DIE LINKE.

Homberg/Ruhrort/Baerl,- seit 2009 (bis 2014 stellv.) Mitglied im Umweltausschuss der Stadt Duisburg,
- seit Oktober 2014 Sprecher DIE LINKE. Duisburg,

Direktkandidaturen: - Landtagswahlen 2012 und 2017 WK 61 Duisburg II,

- Bundestagswahl 2013: WK Duisburg II und Listenplatz 16

